CURRICULUM MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG – ARBEITSMEDIZIN · PROGRAMM

Modul II: Begutachtung von Berufskrankheiten I

Atemwege und Lunge, Haut, Infektionskrankheiten, ionisierende Strahlen und Blei

Modul II des Curriculums „Medizinische Begutachtung – Arbeitsmedizin“ behandelt die Begutachtung von Berufskrankheiten der Atemwege und Lunge, der Haut sowie von Infektions- und Tropenkrankheiten, Erkrankungen durch ionisierende Strahlen und durch Blei. Zusätzlich wird ein Finalitätsgutachten vorbereitet, das die Teilnehmenden in der Selbstlernphase erstellen.

MODUL	TERMIN	FORMAT
Modul II – Begutachtung von Berufskrankheiten I	**05.–06.02.2027**	**Online (synchron und asynchron)**

KURSLEITUNG	VERANSTALTER
Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel	**Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der DGAUM**

KURSVORBEREITENDES SELBSTSTUDIUM (ASYNCHRON)

Thema	UE
Soziales Entschädigungsrecht (u. a. Soldatenversorgungsrecht, Opferentschädigungsrecht)	1
Berufsunfähigkeits(zusatz)versicherung	1
Haftpflichtversicherung	1
Begutachtung im Bereich der Arzthaftpflicht	1
Begutachtung für die private Unfallversicherung	1
Begutachtung für die Lebensversicherung u. a.	1

Insgesamt 6 Unterrichtseinheiten

Die Lerneinheiten geben einen Überblick über einzelne Leistungsträger und die Begutachtung in deren Leistungsspektrum. Fragen zu den asynchronen Lerneinheiten senden Sie bitte bis spätestens eine Woche vor Beginn des synchronen Teils per E-Mail an die

Kursleitung; sie werden zu Beginn von Tag 1 aufgegriffen.

ONLINE-PRÄSENZ (SYNCHRON)

Tag 1 · Freitag, 05.02.2027

Uhrzeit	Thema	UE
09:00–09:45	**Begrüßung, Einführung und Beantwortung von Fragen aus den asynchronen Lerneinheiten** (nur vorab schriftlich eingereichte Fragen)	1
09:45–11:15	**Begutachtung von Pneumokoniosen** • Asbest (BK-Nrn. 4103–4105 BKV) • Quarzstaub (BK-Nrn. 4101, 4102, 4112 BKV) • Schweißrauche (BK-Nr. 4115 BKV)	2
11:15–11:30	*Pause*	
11:30–13:00	**Begutachtung von obstruktiven Atemwegserkrankungen und exogen-allergischer Alveolitis** • BK-Nrn. 4301, 4302, 4117 und 1315 BKV • BK-Nr. 4111 BKV • BK-Nr. 4201 BKV	2
13:00–14:00	*Mittagspause*	
14:00–15:30	**Begutachtung von Hauterkrankungen** • BK-Nr. 5101 BKV • BK-Nr. 5103 BKV	2
15:30–15:45	*Pause*	
15:45–17:15	**Besprechung des Lehrgutachtens und gemeinsame Erarbeitung einer Musterlösung**	2

Tag 2 · Samstag, 06.02.2027

Uhrzeit	Thema	UE
09:00–10:30	**Begutachtung von Infektionskrankheiten und Tropenkrankheiten** • BK-Nr. 3101 BKV • BK-Nr. 3102 BKV • BK-Nr. 3104 BKV	2
10:30–10:45	*Pause*	
10:45–11:30	**Begutachtung von Erkrankungen durch ionisierende Strahlen** • BK-Nr. 2402 BKV	1
11:30–11:45	*Pause*	
11:45–12:30	**Begutachtung von Erkrankungen durch Blei** • BK-Nr. 1101 BKV	1
12:30–13:30	*Mittagspause*	
13:30–14:15	**Fallstricke bei der arbeitsmedizinischen Begutachtung von Berufskrankheiten**	1
14:15–14:30	*Pause*	
14:30–15:15	**Vorbesprechung und Aufgabenstellung für ein Finalitätsgutachten**	1
15:15	*Verabschiedung*	

Insgesamt 15 Unterrichtseinheiten

SELBSTLERNPHASE: LEHRGUTACHTEN (FINALITÄTSGUTACHTEN)

Thema (Beispiel): Begutachtung zur Feststellung der verbliebenen dauerhaften Unfallfolgen nach einem Verkehrsunfall

Grundlage: ein von der Kursleitung zur Verfügung gestellter Gutachtenauszug eines Unfalls

Arbeitsaufgaben:

- Gutachtenauszug durchlesen und auf Vollständigkeit prüfen
- prüfen, ob zusätzliche relevante Befunde oder Angaben erforderlich sind, und diese bei Bedarf zeitnah bei der Kursleitung anfordern (optional)
- Gutachtenfragen beantworten und an die Kursleitung senden

Das Lehrgutachten wird in Modul III besprochen.

Insgesamt 2 Unterrichtseinheiten

BEHANDELTE BERUFSKRANKHEITEN IN MODUL II

BK-Nr.	Bezeichnung
1101	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen
1315	Erkrankungen durch Isocyanate
2402	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen
3101	Infektionskrankheiten im Gesundheitsdienst
3102	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten
3104	Tropenkrankheiten, Fleckfieber
4101	Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)
4102	Quarzstaublungenerkrankung mit aktiver Lungentuberkulose
4103	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)
4104	Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs oder Eierstockkrebs durch Asbest
4105	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom
4111	Chronische obstruktive Bronchitis von Bergleuten
4112	Lungenkrebs durch kristallines Siliziumdioxid
4115	Lungenfibrose durch Schweißrauche und Schweißgase
4117	Chronische obstruktive Bronchitis einschließlich Emphysem durch Quarzstaubexposition
4201	Exogen-allergische Alveolitis
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen
5103	Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut

ZUM CURRICULUM

Das Curriculum „Medizinische Begutachtung – Arbeitsmedizin“ unterscheidet zwei Zielgruppen:

Gruppe I: Arbeitsmedizin

Fachärztinnen und Fachärzte für Arbeitsmedizin sowie Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin. Für diese Gruppe ist das gesamte Curriculum äquivalent zum Curriculum „Medizinische Begutachtung“ der Bundesärztekammer (BÄK). Das Curriculum kann bereits während der Weiterbildung begonnen und absolviert werden; die Anerkennung „Medizinische Begutachtung“ setzt jedoch die Facharztanerkennung voraus.

Kursumfang: 64 Unterrichtseinheiten (14 UE online-asynchron, 44 UE online-synchron, 6 UE Selbstlernphase mit Lehrgutachten)

Gruppe II: andere Fachrichtungen

Ärztinnen und Ärzte anderer Fachrichtungen können sich Teile des Curriculums als Modul III des BÄK-Curriculums „Medizinische Begutachtung“ anerkennen lassen.

Kursumfang: 50 Unterrichtseinheiten (44 UE online-synchron, 6 UE Selbstlernphase mit Lehrgutachten). Die Kenntnisse der übrigen 14 UE erwirbt diese Gruppe in den regulären Modulen I und II des BÄK-Curriculums.

Neben Grundlagen und fachübergreifendem Wissen vermittelt das Curriculum insbesondere spezielle arbeitsmedizinische Kenntnisse der Begutachtung. Da die Begutachtung ein wesentlicher Bestandteil der arbeitsmedizinischen Weiterbildung und der betriebsärztlichen Tätigkeit ist, hat die BÄK für Gruppe I die Äquivalenz zum BÄK-Curriculum „Medizinische Begutachtung“ anerkannt.

> Gemäß BÄK-Curriculum beträgt der E-Learning-Anteil maximal 40 % pro Modul bezogen auf den gesamten Kurs und insgesamt nicht mehr als 24 UE. Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten.